

Viernheimer Appell:

Demonstration für Demokratie

Wir Christen wollen aufstehn und eintreten für Demokratie und Vielfalt. Es wird Zeit Farbe zu bekennen.

Von Birgit Bongiorno

22. März 2024

Viernheimer Appell:

Nie wieder ist jetzt !



Samstag, 23. März, 11.00 Uhr

Apostelplatz, Viernheim

**Demonstration
für Demokratie und Vielfalt,
gegen Hass und Ausgrenzung**

V.i.S.d.P. Norbert Hofmann, Schillerstraße 9, 68519 Viernheim

Kundgebung am 23. März 2024 um 11.00 Uhr auf dem Apostelplatz

Unsere Demokratie ist ein schützenswertes Gut. In der Präambel unserer Verfassung steht: „Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.“

Viele Menschen sind darüber entsetzt, dass sich Teile der Gesellschaft von den Grundrechten abwenden und die Gleichheit aller Menschen und ihre Würde in Gefahr ist. Wo Menschen wegen ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer Sexualität, ihres Geschlechtes oder einer Behinderung ausgegrenzt, diffamiert und sogar mit Gewalt bedroht werden, da ist unsere Demokratie in Gefahr.

Wenn Politiker:innen demokratischer Parteien in ihrem privaten Umfeld attackiert werden, wenn in den sozialen Medien Falschinformationen und Hass verbreitet werden und Unsagbares ohne Scham öffentlich gesagt wird, dann ist es an der Zeit, dass sich die Demokrat:innen in diesem Land erheben.

In dieser Sache haben sich nun viele Viernheimer Bürger:innen den Gründungsmitgliedern des „Viernheimer Appells“ um Norbert Hofmann angeschlossen, um für Demokratie und Vielfalt zu demonstrieren. Gewalt und Ausgrenzung sollen in unserem Land nicht „salonfähig“ werden.

Der Viernheimer Appell ruft überparteilich zu der Kundgebung am 23. März 2024 um 11.00 Uhr auf dem Apostelplatz auf. Es werden viele Menschen zu Wort kommen, zum Beispiel: Abiturent:innen der AvH-Schule, ein Vertreter aus der Wirtschaft und Vertreter:innen der kath. und ev. Kirchen. Alle Bürger:innen, die für unsere Demokratie und ein friedliches, vielfältiges Miteinander ein Zeichen setzen wollen, sind herzlich eingeladen laut und sichtbar an der Kundgebung teilzunehmen.